

ASP-Schutzzäune geschlossen halten

2.7.2026 - | Stadt Mannheim

Die konsequenten Maßnahmen zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) haben Wirkung gezeigt und das Seuchengeschehen stabil gehalten. Damit dies so bleibt, appelliert die Stadt Mannheim erneut, die weiterhin geltenden Regeln einzuhalten und insbesondere darauf zu achten, die Elektro- und Festzaunanlagen im Grenzgebiet zu Hessen stets geschlossen zu halten. Denn gerade jetzt, mit Beginn der Erntezeit, wird immer wieder beobachtet, dass die Zäune nicht geschlossen werden.

Elektro- und Festzaunanlagen können eine Ausbreitung der ASP verhindern, weil sie den Bewegungsspielraum infizierter Wildschweine wirkungsvoll einschränken. Intakte Zäune und geschlossene Gatter oder Tore sind daher für eine Eindämmung sehr wichtig. Die Stadt Mannheim bittet Bürger und Besucher, einen Beitrag zur Eindämmung der ASP zu leisten, indem – wo vorhanden – Zaun-Tore stets geschlossen gehalten werden. Beschädigungen in bestehenden Zäunen und Toranlagen sollten umgehend an veterinaerdienst@mannheim.de gemeldet werden.

In diesem Zusammenhang weist die Stadt Mannheim auch nochmals darauf hin, die unter www.mannheim.de/asp veröffentlichten Allgemeinverfügungen und die dort beschriebenen Regeln wie z.B. die Leinenpflicht für Hunde unbedingt einzuhalten. Sie dienen dazu, eine Verbreitung der Seuche möglichst zu verhindern.

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/asp-schutzzaeune-geschlossen-halten>